

# Kinetische Plastiken geraten in Bewegung

Galerist Ewald Schrade eröffnet in Mochental die zweite Doppelausstellung 2015

MOCHENTAL (kö) - Leidenschaftliche großformatige Bilder des 1996 verstorbenen Wolfgang Isle und elegante kinetische Plastiken von Jörg Wiele erwarten jetzt auf Schloss Mochental. „Geradezu Hochämter, die sich hier abspielen“ hat Galerist Ewald Schrade bei der Begrüßung seiner Gäste in der Kapelle des Schlosses gesagt.

Ergreifende dramatische Bilder, die das ganze Spektrum menschlicher Leidenschaft zeigen, sind dem Betrachter auf den großformatigen Bildern des Wolfgang Isle begegnet. Dessen Farbpalette war intensiv und kontrastreich, gelb, weiß rot und blau dominieren, die Bilder provozieren und erregen. „Wir werden noch tanzen“ betitelte Isle das Bild eines leidenschaftlich Tango tanzenden Paares. Erotik, Gewalt und Ekstase werden wie auf einer Bühne präsentiert, kam doch Isle auch vom Film. „Bloß der Rückstand eines Atems“ minimierte Isle das Bildnis einer vor Wut oder Leidenschaft schäumenden Frau. Schrade verwaltet den künstlerischen Nachlass von Wolfgang Isle.

Seit 2008 begrüßt eine kinetische Plastik „acht Halbrunde“ von Jörg Wiele die Besucher von Mochental schon vor dem Schloss. Schon bei leichtem Wind setzen sich die Glieder in Bewegung. Wiele's Werke sind überall im deutschsprachigen Raum zu finden. Seit einiger Zeit steht eine Plastik auch im Landratsamt des Alb-Donau-Kreises. „Dort, wo viele Beamte sind, ist es gut, dass immer etwas in Bewegung bleibt“, spottete



Jörg Wiele mit seinen Arbeiten im Hubertussaal des Schlosses Mochental.

Schrade. Bei ihm waren die eleganten Plastiken aus Kupfer und Messing von Jörg Wiele im Hubertussaal und darum herum ausgestellt. „Es ju-

biliert von oben und unten dreht sich alles“, erklärte Schrade den Gästen der Vernissage. Man sollte sich Zeit nehmen bei der Betrachtung der ki-

netischen Objekte. Schon bei leichter Berührung ergeben sich neue Figuren, reflektieren das Licht, werfen Schatten, bilden immer neue For-

men. Die Ausstellung der Werke von Isle dauert bis zum 7. Juni 2015, die von Jörg Wiele's Werken bis zum 30. August 2015.